



# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 10/11 - 28.02. bis 13.03.2026 Tel.: 07542-93740 [www.kath-kirche-tettngang.de](http://www.kath-kirche-tettngang.de)

## AN(GE)DACHT

### Wasser des Lebens

„Nimm bloß immer viel Wasser mit!“ Von jedem hört man den Satz, in jedem Reiseführer kann man ihn lesen: „Denk daran, ausreichend zu trinken!“ Das ist wichtig, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Als Pilger auf dem Jakobsweg quer durch Spanien. Wenn man 30 oder mehr Tage lang jeden Tag 20 bis 30 km wandert, dann muss man viel trinken. Zumal die Sonne in Spanien recht warm werden kann. So ist es auch mir auf dem Jakobsweg ergangen. Auf dem Weg über die Pyrenäen. Ich dachte, mein Wasser reicht auf jeden Fall noch, aber dann wurde der Weg immer länger, die Sonne brannte ohne Erbarmen vom Himmel und weit und breit kein Baum, kein Schatten, nur dieser elendig lange, staubtrockene Weg. Bald war mein Wasser aufgebraucht, mein Durst wurde immer größer. Vor jeder Kurve dachte ich, jetzt bin ich am Ziel! Weit gefehlt! Der Weg hatte eine ganze Menge Kurven. Es dauerte und dauerte, bis ich endlich mein Ziel erreichte. Jedes Dorf, jede Stadt, durch die man auf dem Weg nach Santiago de Compostela kommt, hat mittler-

weile so einen Brunnen. Da muss man drücken oder ziehen und schon kommt das wunderbarste Nass heraus! Man kann sich kaum vorstellen, wie wunderbar einfaches kaltes Wasser an einem heißen Pilgertag ist. Also trank und trank ich und als ich erschöpft und glücklich neben dem Brunnen saß, fiel mir eine Geschichte aus der Bibel ein. Sie steht im Johannesevangelium. Da kommt Jesus auch nach langer Wanderung an einen Brunnen. Dort schöpft gerade eine Frau Wasser. Jesus setzt sich zu ihr und bittet sie, ihm auch etwas von dem Wasser zu geben. Sie gibt ihm und er trinkt. Dann sagt er zu ihr: „Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder durstig. Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben.“

Der Durst nach Wasser ist rasch gelöscht. Aber morgen kommt er wieder. Der Durst nach Sinn im Leben, der ist mit Wasser nicht zu löschen. Der braucht was anderes. Der braucht mehr.

*Pfarrer Hermann Riedle*



Bild: Christine Limmer, in: Pfarrbriefservice.de

### Jakobsbrunnen

Wage den Blick in den Brunnen,  
den Blick in die Tiefe des Wassers,  
den Blick zu den Abgründen deiner Seele.

Dort kannst du Gott begegnen,  
wenn du loslässt, was dich festhält.  
Du kannst dich erkennen und lieben,  
weil ER dich erkennt und liebt  
und nährt mit seinem lebendigen Wasser.

*Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de*

## Gottesdienste vom 28.02. bis 06.03.2026

### ❖ Samstag, 28. Februar 2026 .....

**St. Anna** 18.30 Uhr Eucharistiefeier  
† Gabriele Fahr

### ❖ Sonntag, 1. März 2026 ..... 2. Fastensonntag

**St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier

**St. Gallus** 17.00 Uhr Fastenpredigt „Für den Frieden  
einstehen in kriegerischen Zeiten“

**Klinikkapelle** 18.00 Uhr Taizégebet

### ❖ Dienstag, 3. März 2026 .....

**Schlosskirche** 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

**St. Gallus** 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Mittwoch, 4. März 2026.....

**St. Gallus** 7.30 Uhr Schülergottesdienst  
Schillerschule

### ❖ Donnerstag, 5. März 2026 .....

**St. Anna** 7.30 Uhr Schülergottesdienst  
Manzenbergschule

**St. Georg** 9.00 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Freitag, 6. März 2026 .....

**Gemeindezentrum** 19.00 Uhr Weltgebetstag

## Liturgischer Wochenkalender

**2. Fastensonntag** **Kollekte: Caritas-Fastenopfer**

L1: Gen 12, 1-4a L2: 2 Tim 1, 8b-10 Ev: Mt 17, 1-9

## Aus dem Leben der Gemeinde:

**Gestorben sind:** Anna Meschenmoser, Elisabeth Maier, Martha Daiber, Ludwig Jäger

## Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10.00 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

## Hauskommunion

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die **Kommunion für Zuhause**. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

## Zählsonntag

Am **Sonntag, 1. März 2026** ist wieder Zählsonntag der Gottesdienstbesucher. Unsere Diözese erstellt dazu am Jahresende eine Statistik. Anlass einen Dank an alle auszusprechen, die unsere Gottesdienste in den verschiedenen Diensten mitgestalten und durch ihr Mitbeten und Mitsingen zu den Gottesdiensten beitragen.  
*Pfarrer Hermann Riedel*

## Taizégebet in der Klinikkapelle Tettang

Klinikseelsorger Konrad Krämer lädt alle Interessierten zum Taizégebet am **Sonntag, 1. März 2026 um 18.00 Uhr in die Klinikkapelle Tettang** ein. Für alle, die sich eine Zeit in besinnlicher Atmosphäre, mit Texten, Gesängen und Stille gönnen möchten.

*Konrad Krämer*

## Gottesdienste vom 07.03. bis 13.03.2026

### ❖ Samstag, 7. März 2026 .....

**St. Anna** 18.30 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Sonntag, 8. März 2026 ..... 3. Fastensonntag

**St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier

**St. Georg** 11.30 Uhr Tauffeier

**St. Gallus** 17.00 Uhr Fastenpredigt „Was bedeutet  
Frieden für mich selbst und im  
Miteinander der Menschen“

### ❖ Dienstag, 10. März 2026 .....

**St. Gallus** 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Alfons Thanner

### ❖ Mittwoch, 11. März 2026 .....

**St. Gallus** 7.30 Uhr Schülergottesdienst  
Schillerschule

**St. Josef** 7.40 Uhr Schülergottesdienst  
Grundschule Kau

### ❖ Donnerstag, 12. März 2026.....

**St. Anna** 7.30 Uhr Schülergottesdienst  
Manzenbergschule

**St. Gallus** 9.00 Uhr Eucharistiefeier,  
(Bitte Ortswechsel beachten!) mitgestaltet vom Frauenbund

### ❖ Freitag, 13. März 2026.....

**St. Anna** 18.30 Uhr Quartalstrauergottesdienst

## Liturgischer Wochenkalender

**3. Fastensonntag** **Kollekte: Kirchengemeinde**

L1: Ex 17, 3-7 L2: Röm 5, 1-2.5-8 Ev: Joh 4, 5-42

## Gruppe für „Pflegerische Angehörige“ trifft sich

In einer Kooperation bieten die Kirchliche Sozialstation Tettang, die Katholische Kirchengemeinde St. Gallus und die Stadt Tettang monatliche Treffen für Pflegerische an. Im Vordergrund stehen gemeinsamer Austausch und Aktivitäten sowie die Bündelung von Informationen für Pflegerische durch Referenten. Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 4. März 2026 von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus** statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kirchlichen Sozialstation Tettang, Denise Stepanik, Tel.: 07542-944013, [stepanik@sozialstation-tettang.de](mailto:stepanik@sozialstation-tettang.de).  
*Denise Stepanik*



## Einladung Hockstube „Sang und Klang“

Zur Hockstube am **Mittwoch, 11. März 2026 ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Ein Nachmittag mit Rita „Da wo man singt, da lass dich ruhig nieder.“ Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen.  
*Das Hockstubenteam*

## **Einladung zur 158. Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Tettang**

Am **Freitag, 13. März 2026, um 19.00 Uhr** sind alle aktiven und passiven Mitglieder zu der Versammlung in das **Gemeindezentrum St. Gallus** eingeladen. Das Leitungsteam berichtet über die Aktivitäten im Jahr 2025. Die Sternsingeraktion, Theater und Nikolausbesuche werden vorgestellt und besprochen. Die Entlastung des Teams ist ein weiterer Programmpunkt in der Tagesordnung. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.  
*Ludwig O. Gehring*



## Das Team „Miteinander Essen“ lädt wieder ein

Herzliche Einladung zum „Miteinander Essen“ im **Gemeindezentrum St. Gallus**. Das Team von „Miteinander Essen“ freut sich auf Ihr Kommen und lädt alle ein: junge und alte Menschen, Berufstätige, Familien, Alleinstehende, deutsche und ausländische Mitbürger. Beim gemeinsamen Essen kommen Sie miteinander in Kontakt, begegnen einander und lernen andere Menschen kennen.

Die Termine sind immer **dienstags am 3. März / 10. März / 17. März und 24. März 2026**. Die Essensausgabe erfolgt von **12.00 - 13.00 Uhr**. Das Team bittet um einen kleinen Obolus, um die Lebensmittelkosten zu decken. Kommen Sie vorbei und genießen Sie das Essen und die Gemeinschaft. *German Katnik*



## Weltgebetstag-Gottesdienst „Kommt! Bringt eure Last.“

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag in über 120 Ländern der Welt gefeiert. Dieses Jahr haben christliche Frauen aus Nigeria den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorgelegt. Sie freuen sich, dass an diesem Tag weltweit die Aufmerksamkeit auf ihrem Alltag, ihren Sorgen und Anliegen liegt. Sie laden ein, sich dem weltumspannenden Gebet für Nigeria an diesem Abend anzuschließen. Wir, ein ökumenisches Team aus evangelischen Frauen und dem Kath. Frauenbund, laden alle interessierten Frauen und Männer dazu am **Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus** in Tettngang ein. Die Frauen beschreiben im Gottesdienst ihr Leben in Nigeria. Sie haben viele Lasten zu stemmen. Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung und große Sorgen um ihre Kinder prägen ihren Alltag. All das versuchen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott zu bewältigen. Jeden Tag beginnen sie neu „With the Grace of God“, in der Gnade und unter dem Schutz Gottes. Im Gottesdienst laden sie alle Mitbetenden ein, schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden.

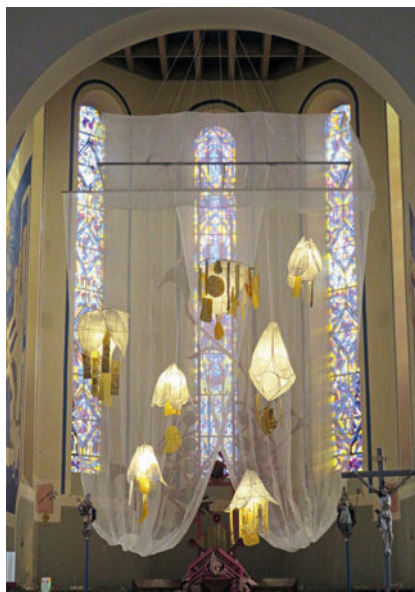
So lernen wir beim Weltgebetstag in diesem Jahr ein Land kennen, das von einer enormen Vielfalt und Widersprüchlichkeit geprägt ist, wo politische und religiöse Konflikte immer wieder aufflammen, die Menschen aber mit Lebenslust und Freude ihren Glauben leben.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch die Gelegenheit, das Gehörte im Gespräch und bei einem nigerianisch inspirierten Imbiss nachklingen zu lassen. Herzliche Einladung! *Judith Schobloch*

## Fastentuch 2026

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen des Kunstprofils am Montfortgymnasium das Fastentuch in der St. Gallus-Kirche gestaltet.

Es greift das Thema der Fastenpredigtreihe auf: „Schalom – Frieden ist möglich“. Zu sehen sind sieben Blüten aus weißem Transparentpapier. Sie werden jeweils durch eine LED-Leuchte erhellt. Daran hängen Blütenpollen aus gelb-orangen Bändern. Auf



den Bändern stehen Gedanken zum Thema Frieden. Dahinter hängt wie ein Vorhang ein Hagelschutznetz, das sich zum Lebensbaum hin öffnet. Die sieben Blüten stehen für die sieben Kontinente der Welt. Die Blüten wirken sehr filigran und zerbrechlich, wie es der Friede auch oft ist. Die Blütenpollen machen deutlich, dass die Blüten einmal zu Früchten werden können. Aber der Friede muss wachsen, durch das Zutun vieler Menschen. Das warme Licht in der Blüte wirkt wie ein Friedenslicht, das das Dunkle in der Welt verdrängen kann. Der Vorhang dahinter, das Hagelschutznetz, schützt im Obstbau die Früchte vor Schaden. Doch es wird auch noch anders verwendet: Im Ukrainekrieg werden diese Netze über die Straße gespannt, um die Menschen und Fahrzeuge, die darauf unterwegs sind, vor Drohnenangriffen zu schützen. Danke an Johannes Junker, der sich um die technische Umsetzung kümmerte und der Schulgemeinschaft des Montfortgymnasiums für diesen ermutigenden Friedensappell.

*Text und Foto: Pfarrer Hermann Riedle*



## Begegnungstag für Frauen „Steh auf, fass Mut und handle!“

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum diesjährigen Begegnungstag am **Donnerstag, 12. März 2026, ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus, Tettngang**. Der Tag will eine Auszeit zum normalen Alltag anbieten. Nehmen Sie sich Zeit zum Zuhören, um neue Gedankenanstöße zu bekommen und in der Gemeinschaft mit anderen Frauen über den Glauben nachzudenken. Um **9.00 Uhr** feiern wir eine gemeinsame Eucharistiefeier in der **Kirche St. Gallus**. Anschließend, ab 10.00 Uhr referiert Gertrud Geiger, Supervision/Coaching/Moderation, zum Thema des Tages. Sie wird auf die psychologischen und religiösen Facetten des Aufstehens, Mutfassens eingehen und aufzeigen, wie daraus konkretes Handeln für die Gemeinschaft erwachsen kann. An vielen Menschen in der Bibel kann man beispielhaft sehen, wie sie sich mit neuem Lebensmut und neuer Zukunftshoffnung den Anforderungen des Lebens stellen. Vielleicht ist es möglich, daraus auch heute, für unsere derzeitigen Gegenwartsprobleme, menschengerechte Lösungen zu entdecken.

Nach der Mittagspause, ab 14.00 Uhr, wird Ulla Reyle, Praxis für Gerontologie und Supervision, das Tagesthema aus einem anderen Blickwinkel beleuchten: „Graue Haare, buntes Leben“ ist ihr Vortrag überschrieben. Älter zu werden stellt uns alle vor große Veränderungen. Der bisherige Alltag ist oft nicht mehr so weiter zu führen, eingeschränkte eigene Möglichkeiten erfordern neue Lebensmuster. Diesen Lebensabschnitt positiv zu erleben, das braucht oft Mut und zupackendes Handeln. Dazu will dieser Nachmittag Anregungen geben.

Der Begegnungstag bietet auch die Gelegenheit, andere Frauen kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!

Der Katholische Frauenbund, Zweigverein Tettngang, richtet diesen Tag für das ganze Dekanat aus. Die Leitung haben Gerlinde Frey und Judith Schobloch. Der Kostenbeitrag beträgt 7 €.

*Judith Schobloch*

## Quartalstrauergottesdienst

Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier eines Gottesdienstes ein, in dem wir der Menschen aus unserer Kirchengemeinde namentlich gedenken, die von November 2025 bis Januar 2026 verstorben sind. Die Eucharistiefeier findet am **Freitag, 13. März 2026 um 18.30 Uhr in der St. Anna-Kapelle** in Tettngang statt. Im Anschluss gibt es eine Begegnungsmöglichkeit. *Pfarrer Hermann Riedle*

Verlag: **Lorenz Senn GmbH + Co KG**, Tettngang, Tel. 0 75 42/53 08-0,

E-Mail: [info@lorenz-senn.de](mailto:info@lorenz-senn.de), Internet: [www.lorenz-senn.de](http://www.lorenz-senn.de)

Vierteljährlicher Bezugspreis: € 10,50.

Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.

## Aus der Sitzung des Vertretungsgremiums vom 28. Januar 2026

In der Sitzung des Kirchengemeinderats St. Gallus Tettng am Mittwoch, 28. Januar 2026 wurden sowohl soziale Projekte als auch zukünftige strukturelle Entwicklungen beraten. Zu Beginn informierte die Caritas über den aktuellen Stand der kirchlichen Wohnraumoffensive. Das bisherige Modell zur Anmietung von Wohnungen läuft aus. Künftig soll der Schwerpunkt stärker auf der Vermittlung von Wohnraum liegen. Der Kirchengemeinderat sagte Unterstützung bei Kommunikation und Vernetzung in Tettng zu.

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Vorbereitung der Kirchengemeinderatswahl am 12. Juli 2026. Der Wahlausschuss wurde besetzt und die nächsten Schritte zur Kandidatensuche festgelegt. Neben Veröffentlichungen in verschiedenen Medien soll vor allem die persönliche Ansprache geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten im Vordergrund stehen.

Im Rahmen der Dekanatsentwicklung wurde die geplante Bildung größerer Raumschaften vorberaten. Dabei ging es um die zukünftige Zusammenarbeit mehrerer Kirchengemeinden sowie um Fragen der Zuständigkeiten und der finanziellen Rahmenbedingungen. Aus den Gruppen und Gremien wurde über die Arbeit der Sozialstiftung, des Verwaltungsrats, der Erwachsenenbildung, der Tafel und des Hospizdienstes berichtet. Neben laufenden Projekten wurden auch kommende Veranstaltungen und Jubiläen angekündigt.

*Christian Madlener*



## Fasnet beim Katholischen Frauenbund

Am Dienstag, 10. Februar 2026 trafen sich Mitglieder und Gäste des Katholischen Frauenbunds zu ihrem närrischen Nachmittag im katholischen Gemeindezentrum St. Gallus. Zahlreiche Frauen waren der Einladung des Leitungsteams gefolgt und verbrachten unterhaltsame Stunden zusammen. Das Leitungsteam hatte Fasnetsmusik mitgebracht, und Ingrid Koch war unserer Einladung gefolgt und sorgte in bewährter Manier mit ihren Vorträgen für gute Stimmung. In Sketchen, dargeboten vom Leitungsteam, wurde über das Problem altersbedingter körperlicher Schwächen und über das Verwechsellern von Fremdwörtern nachgedacht. Die Mitglieder des Leitungsteams drängten sich zum Schluss dann noch vor dem Himmelstor und zählten der wachhabenden Hl. Petra ihre guten Taten auf, um in das Paradies zu gelangen, was ihnen größtenteils gewährt wurde. Natürlich gab es an diesem Nachmittag auch Kaffee und selbstgebackene Torten, für die wir uns herzlich bei unseren Kuchenbäckerinnen bedanken.

*Text und Foto: Sibylle Müller*



## Gallus-Ball am Fasnetsfreitag

Am Bromigen Freitag, 13. Februar 2026, fand im Gemeindezentrum unser Gallus-Ball statt. Auch in diesem Jahr hat das Vorbereitungsteam wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Eröffnet wurde der Abend von Pfarrer Hermann Riedle, der anschließend das Mikrophon an Johannes Stopper übergab, der wieder gekonnt durch den Abend führte. Die Band „Lake Concept“ umrahmte die Veranstaltung musikalisch bis weit in die Nacht und sorgte mit vielen Tanzrunden für gute Stimmung. Die Minis eröffneten in diesem Jahr das Programm und gaben uns einen Einblick in das Chaos im Märchenland. Nach einer Tanzrunde nahm uns das neue Zunftballett mit auf eine tänzerische Reise, bevor Berthold Messmer, alias Schlagerberti, das Mikro übernahm und für gute Laune sorgte.

Tobias Kaufmann gab in seiner Bütt aus Sicht von Paulus einen Einblick in die kirchliche und weltliche Lage. Die Hip-Hop-Gruppe „New Generation“ vom SG Argental begeisterte anschließend mit ihrer Choreografie. Natürlich durfte die Zylinderkapelle aus Kehlen auch in diesem Jahr nicht fehlen. Zum guten Schluss zeigten uns die Feuerhexen als „Candy Girls“ ihren diesjährigen Tanz. Da es im Programmablauf zu einer unerwarteten Verzögerung kam, zog das Kolpingtheater seinen vorbereiteten Programmpunkt zurück, damit die anschließende Party starten konnte. Auch hier ein herzlicher Dank für eure Vorbereitung! Nach dem Programm ließen die Besucherinnen und Besucher den Abend auf der Tanzfläche und in der Bar ausklingen, wo die KSJ Tettng die Getränkewünsche erfüllte. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen grandiosen Abend wieder möglich gemacht haben.

*Text und Foto: Verena Junginger*



## Nachbericht Narrenmesse in St. Gallus

Der Heimat nachspüren ließ sich am Sonntag, 15. Februar 2026, bei der stimmungsvollen Narrenmesse in St. Gallus. Voll besetzte Kirchenbänke belegen den Ruf, den dieser spezielle Gottesdienst genießt.

Schon der Einmarsch weist den Weg. Die Stadtkapelle in großer Besetzung, dann die Narren, schließlich die kostümierten Ministranten und Pfarrer Hermann Riedle – das Defilee nimmt am Fasnetssonntag um 10 Uhr traditionell seinen Weg durch die Schar der Besucher, die geschminkt und/oder mit Hut oder Perücke ausgestattet sind, sowie vielfach im Häs gewandet.

Guter Brauch ist es bei dieser Messe, dass Musik und Reime Trumpf sind – oder zusammenkommen wie in Riedles Predigt. Auf die Melodie von „Froh zu sein“ widmete sich der Pfarrer dem Begriff der Heimat ebenso wie dies zuvor schon ein närrisches Trio tat.

„Was Hoimet isch“, dem gingen Gundel Braunger, Bernd Bentele und Meggi Bär auf den Grund. Ein Gefühl, ein Duft, dort, wo man sich verstanden fühlt und sich nicht verstellen muss – in der Quintessenz: Heimat kann für jeden etwas Anderes sein.

Samt Pfarrers Brückenschlag: „Heimat ist eine Zusage, die Gott gibt“ und die ebenso für den Himmel gilt. Wie die Fürbitten und die närrischen Vermeldungen kam auch der Musik an diesem Tag ein Sonderformat zu – mit Gänsehaut spürbar, als Hubert Appenmaier bei den „Country roads“ den Besuchern den Gesang überließ: A cappella und lautstark schallte der Refrain („West Virginia“) durchs ansprechend geschmückte Gotteshaus. Auf die Dankesworte in der Kirche folgte die Verlagerung hinüber ins Gemeindezentrum – ein Stehempfang lud hier zum Austausch.

*Artikel aus der Schwäbischen Zeitung vom 16. Februar 2026 von Roland Weiß*



*Foto: Johannes Junker*